**Formblatt 1**

Schulstempel

## Information der Erziehungsberechtigten

**über die voraussichtliche Einstufung in den abschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers1) Klasse Schuljahr

geboren am in

1. **Leistungsstand**

Gemäß Halbjahreszeugnis des 6. Schuljahrganges vom wurden folgende Leistungen erreicht:

In allen Kernfächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein1)

In allen sonstigen versetzungsrelevanten Fächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein1)

Wenn nein:

In höchstens einem sonstigen versetzungsrelevanten Fach wurde eine auszugleichende mangelhafte Leistung erreicht: ja/nein1)

1. **Voraussichtliche Einstufung**

Aufgrund des zum Schulhalbjahr erreichten Leistungsstandes und der Entwicklung der Leistungen ist zu erwarten, dass die Schülerin/der Schüler1) ihre/seine1) Ausbildung im auf den Hauptschulabschluss/Realschulabschluss1) bezogenen Unterricht fortsetzt. Die endgültige
Entscheidung zur Einstufung wird aufgrund der Jahresnoten am Ende des 6. Schuljahrganges durch Beschluss der Klassenkonferenz getroffen.

1. **Eine Erläuterung mit den Erziehungsberechtigten zur voraussichtlichen Einstufung fand am** **statt.**

Erläuterung:2)

Ort, Datum:

 Schulleiterin/Schulleiter1) Klassenlehrerin/Klassenlehrer1)

Kenntnisnahme der/des Erziehungsberechtigten

1) Nicht Zutreffendes streichen.

2) Nur erforderlich, wenn keine mündliche Erläuterung durchgeführt werden konnte. Falls der Raum für Eintragungen nicht ausreicht, ist ein Beiblatt zu verwenden.

 **Formblatt 2**

Schulstempel

## Mitteilung an die Erziehungsberechtigten

**über die Einstufung in den abschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers1) Klasse Schuljahr

geboren am in

1. **Leistungsstand**

Gemäß Jahreszeugnis des 6. Schuljahrganges vom wurden folgende Leistungen erreicht:

In allen Kernfächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein1)

In allen sonstigen versetzungsrelevanten Fächern wurden mindestens ausreichende Leistungen erreicht: ja/nein1)

Wenn nein:

In höchstens einem sonstigen versetzungsrelevanten Fach wurde eine auszugleichende mangelhafte Leistung erreicht: ja/nein1)

1. **Einstufung**

Gemäß § 6 Abs. 1 der Versetzungsverordnung vom 17. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 730) hat die Klassenkonferenz der Klasse am folgenden Beschluss gefasst:

Aufgrund des am Ende des 6. Schuljahrganges erreichten Leistungsstandes wird
die Schülerin/der Schüler1) mit Beginn des Schuljahres in den auf den
Hauptschulabschluss/Realschulabschluss1) bezogenen Unterricht eingestuft.

Ort, Datum:

 Schulleiterin/Schulleiter1) Klassenlehrerin/Klassenlehrer1)

Kenntnisnahme der/des Erziehungsberechtigten

1) Nicht Zutreffendes streichen.

 **Formblatt 3**

Schulstempel

## Mitteilung an die Erziehungsberechtigten

## zum Antrag auf Umstufung vom hauptschulabschlussbezogenen in den

**realschulabschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Gemäß § 6 Abs. 3 der Versetzungsverordnung vom 17. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 730) hat die Klassenkonferenz der Klasse am folgenden Beschluss gefasst:

Der Antrag der Erziehungsberechtigten vom wird genehmigt/abgelehnt1).

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers1) Klasse Schuljahr

geboren am in

wird mit Beginn des Schuljahres in den auf den Realschulabschluss bezogenen Unterricht umgestuft/weiterhin den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Unterricht besuchen1).

### Begründung:2)

Ort, Datum:

 Schulleiterin/Schulleiter1) Klassenlehrerin/Klassenlehrer1)

1) Nicht Zutreffendes streichen.

2) Nur erforderlich, wenn der Antrag abgelehnt wurde. Falls der Raum für Eintragungen nicht ausreicht, ist ein Beiblatt zu
verwenden.

 **Formblatt 4**

Schulstempel

## Mitteilung an die Erziehungsberechtigten

## zum Antrag auf Umstufung vom realschulabschlussbezogenen in den

**hauptschulabschlussbezogenen Unterricht der Sekundarschule**

Gemäß § 6 Abs. 5 der Versetzungsverordnung vom 17. Dezember 2009 (GVBl. LSA S. 730) hat die Klassenkonferenz der Klasse am folgenden Beschluss gefasst:

Der Antrag der Erziehungsberechtigten vom wird genehmigt.

Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers1) Klasse Schuljahr

geboren am in

wird mit Beginn des Schuljahres in den auf den Hauptschulabschluss bezogenen Unterricht umgestuft.

Ort, Datum:

 Schulleiterin/Schulleiter1) Klassenlehrerin/Klassenlehrer1)

1) Nicht Zutreffendes streichen.